Monats-Kurs Nr. 247

841

841. Following my heart. *Brazza S. Radic geht auf die "große" Fahrt und wird ein "Süßwasser-Matrose". Ursprünglich wollte ich zur "Aida", doch ich landete auf der "Arosa" an der schönen blauen Donau! Aber imerhin: Die Strecke geht, von Passau auslaufend, bis zum Donaudelta am Schwarzen Meer! Für den Anfang suchte ich mir die wunderschöne Arosa-Hymne "Following my heart" aus. Dieser Titel ist eine Aida/Arosa-Produktion, wobei das Lied immer als Auslauf-Hymne in den großen Donau-Häfen gespielt wird. Die Version 2 ist das Original mit beiden Modulationen nach Db- und dann nach D-Dur. Die Version 1 habe ich nur auf die Grundtonart C-Dur abgekürzt, jedoch das Notenbild mit Stichnoten belassen.*

842

842. Mei Muaterl. *In einem Sprichwort heißt es schlicht „wer auf Reisen geht, kann viel erzählen“ – ich erweitere diese Aussage: „Wer auf eine Donauschiffsreise geht, kann noch mehr erzählen!“. Als Entertainer der „Arosa Mia“ erlebe ich viele neue Begegnungen mit den gastierenden Bordkünstlern. So auch hier: Erich Zib kam in Wien an Bord, holte seine Original-Wiener-Knopfharmonika aus der Tasche und verwöhnte die Bordgäste mit seinem einmaligen Wienerscharm und echten Wienerliedern – handgemacht! Klar, dass mich das auf den Plan gerufen hat: Hier ist das Resultat: „Mei Muaterl war a Weanerin, drum hab i Wien so gern....!“ Die zwei Versionen sind "nur" Versuche, die Wiener-Musik mit MIDI zu "zähmen" - Erich Zib hat das auch so gesehen. Version 2 ist das abgeschriebene Zib-CD-Original, die Version 1 ein Auszug davon, denn die Melodie ist herrlich....*

GM-Club-Monats-Titel

843

843. Aus Böhmen kommt die Musik. *In der Tat, die Original-CD “Giganten der Blasmusik” gibt jedem Blasmusik-Fan die Gelegenheit einen der vier Giganten zu bewundern, wobei der absolut “Größte” bestimmt der ERNST MOSCH ist. Er hat mit seinem Blasmusik-Stil ganze Generation dieser Musikgattung geprägt und einige Blasmusik-Titel geschaffen, die als Evergreens immer in Erinnerung bleiben werden. Der Titel “Aus Böhmen kommt die Musik” ist so ein Titel, den man fast zu jedem Anlass spielen kann: Eine eingängige Melodie gepaart mit einem witzigen Text, dessen Geschichtsspanne vom Ur-Adam bis zu den Böhmischen Dörfern reicht! Die Version 2 ist die Vorlagen-Abschrift in zwei Tonarten, die Version 1 begnügt sich nur mit C-Dur und einem einfachen Da-Capo-Gang!*

844

844. Frühlingsstimmen. *Alle Strauss-Walzer sind kompositorische Meisterwerke mit filigraner, melodischer Struktur. Das gilt besonders für den Walzer "Frühlingsstimmen", wo die Melodieführung dem Spieler einiges an reinem "3/4-Takt-Zählen" abverlangt! Die Part-Überleitungen sind teilweise recht kompliziert, klingen alle in sich "ähnlich" und sind doch jedesmal ganz anders. Die Version 2 ist das Original in Bb-Dur/F-Dur/Es-Dur (nur drei Parts) im Strings-Sound, die Version 1 wird in C-Dur/G-Dur (nur zwei Parts) gespielt und dann D.C. wiederholt. Die Version 1 erklingt in Schrammel-Ensemble-Besetzung: Wiener-Harmonika, Geige, Kontra-Gitarre, Rhythmus-Gitarre, Kontrabass und Drums.*